

Ablauf Gottesdienst bei der Zukunftswerkstatt MHZ am 18.5. 2019

19.15 Die Klosterkirche ist komplett dunkel. Die eintreffenden Teilnehmer erhalten am Eingang ein noch nicht entzündetes Opferlicht.

19.30 Beginn des Gottesdienstes mit einem Lichtdank-Ritual

Es wird eine brennende Kerze in die dunkle Kirche getragen und dann damit die Lichter der TN und in der Kirche entzündet. Während des Verteilens des Lichtes wird das **Lied GL 365 Meine Hoffnung und meine Freude...** (Taize´) angestimmt.

Nach dem Anzünden der Oster- und Altarkerzen ertönt der Lichtruf.

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus - Licht und Frieden sei mit Euch.
Amen.

Text zur Lichtdanksagung:

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt, das Licht für alle Menschen.
Wir haben die Kerzen zu deinem Lobpreis entzündet.
Wie ihr Licht das Dunkel erhellt, so mach´ du unser Leben hell mit deiner Wahrheit.
Schenke uns in den Bedrängnissen des Lebens Zuversicht und Freude und hilf uns,
mit deinem Licht auch das Leben anderer Menschen hell zu machen, der du lebst
und herrschest in alle Ewigkeit. Amen

Liturgische Eröffnung des Gottesdienstes mit dem Kreuzzeichen +

Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in das Thema des GD

„Was sucht ihr?“ – so lautet das Jahresthema der Malteser für 2019. Diese Frage ist das erste Wort, das das Johannes-Evangelium von Jesus überliefert (Joh 1,38). Jesus stellt sie den beiden Jüngern, die ihm auf den Hinweis Johannes' des Täufers nachfolgen. Es ist eine Frage, die viele Antworten zulässt. Es lohnt sich, anzuhalten und sich nicht mit einer schnellen Antwort zufrieden zu geben. Aus manchen Antworten wird nämlich ein Abenteuer, das das Leben spannend und echt macht. Wie es bei den Jüngern weitergeht, steht im Johannes-Evangelium, Kapitel 1, ab Vers 39. Wir hören es gleich. Was ist Ihre Antwort - und Ihr Abenteuer?

kurze Pause zum Nachdenken

Kyrie: gesprochen, dazwischen: Kyrie **GL 156** (Taizé)

Wir suchen Heilung, denn wir erleben Krankheit und Leid

Kyrie (Taizé)

Wir suchen Geborgenheit, denn wir erleben Angst, Verlassenheit und Trauer

Kyrie (Taizé)

Wir suchen deine Nähe, denn wir erleben Streit und Lieblosigkeit.

Kyrie (Taizé)

Lobpreislied: GL 380 Großer Gott wir loben Dich 1, 2 und 11 Strophe

Tagesgebet:

Du menschenfreundlicher Gott, wir alle sind immer wieder auf der Suche.

Du wendest Dich uns zu und rufst jeden von uns auf unterschiedliche Weise.

Du berufst uns zum Dienen als Malteser. Dafür danken wir durch Christus, unsern Bruder und Herrn. Amen.

Lesung:

Zwei Mönche auf der Suche

Zwei Mönche hörten, es gäbe einen Ort, wo Himmel und Erde sich berühren. Wer an diesen Ort gelange, finde alles Glück des Himmels und der Erde. Er brauche nur die Tür zu öffnen, die an diesem Orte stehe. So machten sie sich auf den Weg, diesen Ort zu suchen. Sie wanderten durch Schluchten, über Berge, durchquerten Wüsten und durchschwammen Flüsse. Sie kamen durch Steppen und wanderten durch riesige Wälder. Sie wanderten wochen-, monate-, jahrelang und endlich schienen sie gefunden zu haben, was sie suchten. Sie standen vor einer niedrigen Holztür, neigten ihre Köpfe und traten erwartungsvoll ein. Als sie aufschauten, fanden sie sich in der Klosterzelle wieder, die sie vor Jahren verlassen hatten.

Zwischengesang: GL 873 Wo Menschen sich vergessen...

Lied vor dem Evangelium: GL 483 1,2,4 Strophe Halleluja... Ihr seid das Volk

Evangelium:

Die Berufung der ersten Jünger

Am Tag darauf stand Johannes der Täufer wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes!

Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister, wo wohnst du? Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde.

Glaubenszeugnis/Predigt

Moment der Stille und des Nachdenkens über das Gesagte

Fürbitten: (Einleitung, Abschluss, Überleitung zum Vater unser Gebet und die Bitte zu den vorbereiteten und zu den frei formulierten Fürbitten das Licht vor den Altar zu bringen) Fürbitten sollen von TN gesprochen werden.

Herr, Jesus Christus, wir alle sind auf der Suche und tragen dir unsere Bitten vor:

1. Was sucht ihr? Wir suchen Sinn und Glück. DU zeigst uns den Sinn des Lebens und schenkst uns Glück. Führe uns zur sinnerfüllten Glückseligkeit.

Du, unser Bruder – wir bitten dich erhöre uns

2. Was sucht ihr? Wir suchen Hilfe und Trost. DU bist unsere Hilfe und unser Trost. Lass uns in unseren Diensten so helfen, dass durch uns Tröstung möglich wird.

Du, unser Bruder – wir bitten dich erhöre uns

3. Was sucht ihr? Wir suchen Geborgenheit und Liebe. DU bist die Liebe; in deiner Liebe sind wir geborgen. Lass uns in unserem Tun Liebe und Geborgenheit schenken.

Du, unser Bruder – wir bitten dich erhöre uns

4. Was sucht ihr? Wir suchen Erfüllung und deine Nähe. DU bist unsere Erfüllung. Schenke allen Verstorbenen, die Erfüllung in deiner Nähe.

Du, unser Bruder – wir bitten dich erhöre uns

5. ff.

Du, unser Bruder – wir bitten dich erhöre uns

Du suchst nach uns, und wir suchen nach dir. Wir danken dir, dass du uns immer wieder findest. Amen

Vaterunser: gesprochen

Gebet zum Friedensgruß:

Gott unser Vater,
du bist uns immer nah:
in der Stille und in der Geschäftigkeit,
in der Einsamkeit und in der Begegnung,
im Vertrauten und im Fremden.
Lass uns immer mehr entdecken:
dass du für uns da bist und wir dich
in allen Dingen suchen und finden können.
Sei du bei uns, damit wir sehen, dass du uns Frieden gibst und zeige uns, wie wir
miteinander in Frieden leben können.

Danklied: GL 405 Nun danket alle Gott

Einladung das Maltesergebet zu sprechen und Segen mit Ritual: „nn, ich lege meine
Hand in deine Hand, der Segen Gottes sei mit Dir“

Schlusslied: GL 430 Von guten Mächten... 1, 5, 6 und 7 Strophe

Verabschiedung und Erläuterungen zum weiteren Verlauf